

[23221]

Frid's Rundschau.

Belehrende und unterhaltende Mittheilungen für Freunde der Land- und Forstwirtschaft, des Garten-, Obst- und Weinbaues, der Haus- und Kellerwirtschaft, der Bienenzucht, des Sports, der Jagd und Fischerei, sowie einschlägiger Wissenschaften und Gewerbe.

Redigirt von
Felix von Thümen.
Erscheint monatlich 2mal.

Jährlich nur 4 M.

„Frid's Rundschau“ hat durch ihren außerordentlich billigen Preis und durch die vielseitige, anregende Gestaltung ihres Inhaltes — sie bringt Auszüge aus mehr als 200 Zeitungen — in kürzester Zeit einen Leserkreis gewonnen, wie er Fachblättern nur selten beschieden ist. Feste Continuation heute schon ca. 10000. — Inserate sind außerordentlich wirkungsvoll. Der Raum eines Millimeters in Spaltenbreite kostet 12 s. Zur Insertion eignen sich nicht nur fachliche Werke, sondern alle Erscheinungen von allgemeinem Interesse, die sich an ein größeres Publikum wenden. Von diesem weiteren Standpunkte aus beliebe man das Blatt auch mit Recensionsexemplaren zu bedenken, die stets bald und gewissenhaft besprochen werden. Die Herren Verleger werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, „Frid's Rundschau“ bei Verteilung von Inseraten und Recensionsexemplaren nicht zu übersehen.

Wien, Graben 27.

K. K. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frid.**

Musikalische Rundschau.

[23222]

In Beantwortung div. Reklamationen teile ich hierdurch mit, daß Herr Dr. Klug in Stettin der Redakteur, alleinige Inhaber und Verleger der von mir früher kommissionweise debitierten „Musikalischen Rundschau“ ist, und daß er trotz vielfachen Aufforderungen meinerseits sich bis dato nicht hat bewegen lassen, Nr. 3 und Folge als auch die teilweise noch rückständige erste Nummer zu liefern.

Ich ersuche daher die gezahlten Abonnementsbeträge unter Beifügung der gelieferten Nummern bei mir bis 1. Juli a. c. wieder erheben zu wollen.

Leipzig, Ende April 1886.

Georg Böhme.

[23223]

Die Kunst-Anstalt für Lichtdruck von

C. Koch in Pforzheim (Baden)

übernimmt alle in das Fach einschlagenden Arbeiten bei sauberster Ausführung zu den billigsten Preisen.

[23224]

Julius Eule, Kolorieranstalt.

Gegründet 1854.

Lithogr. Kunstanstalt.

Leipzig, Tauchaer Straße 24.

[23225] Zur Ankündigung Ihrer einschlägigen Verlagsartikel empfehle Ihnen die nachstehenden in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Der praktische Forstwirth für die Schweiz. Herausg. von J. Riniker (Nationalrath und Oberförster des Kantons Aargau) in Aarau. 21. Jahrg. (24 Nrn.) Gegenwärtige Auflage 650 Explre. Preis für die durchlaufende Petitzeile 20 s = 25 Cts.

Bündner Seminar-Blätter. Herausgegeben von Theodor Wiget, Seminardirektor in Chur. 4. Jahrgang (6 Lieferungen). Gegenwärtige Auflage 1800 Explre. Preis für die einmal gespaltene Petitzeile 20 s = 25 Cts.

Beide Zeitschriften werden fast ausschließlich direkt per Post und nur in verhältnismäßig wenigen Exemplaren durch den Buchhandel versandt; infolge dessen können Beilagen mit denselben nur ausnahmsweise und nur nach vorhergegangenem Übereinkommen verbreitet werden.

Recensionsexemplare sind stets willkommen und werden gewissenhaft besprochen.

Davos (Schweiz).

Hugo Richter,
Verlagsbuchhandlung.

[23226] **Thorwald Beyer** in Bergen (Norwegen) erbittet durch Herrn Otto Klemm in Leipzig gratis:

Elegante Plakate für sein Schaufenster.

[23227] Eine mit den neuesten Maschinen und Schriften ausgestattete Werkdruckerei Berlins übernimmt den Druck von Zeitungen bezw. periodischen Schriften zu mäßigen Preisen. Durch geschultes Personal ist die Offizin im wissenschaftl. Satz und im Plattendruck ganz besonders leistungsfähig. Offerten sub H.—O. 16136. erbeten durch die Exped. d. Bl.

Feste Continuation 4000 Explre.

[23228]

**Wirksamste Insertion
in der
Bibliographischen Rundschau
auf dem Gebiete der Theologie.**

(Redact. **Max Schorff.**)

Ganze Seite nur 20 M.; einmal gespaltene Petitzeile 25 s.

Aufträge umgehend erbeten an die
Brünslow'sche Hofbuchhandlung
in Neubrandenburg.

[23229] Heute erledigte ich die letzte Zahlungsliste des Herrn Gustav Hinstorff in Chicago, teils in direkten Zahlungen, teils durch Herrn Robert Frieße in Leipzig.

Da mein Auftrag hiermit erledigt ist, so bitte ich bei irgend noch vorhandenen Differenzen sich direkt mit Herrn Gustav Hinstorff in Verbindung setzen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Wismar, 30. April 1886.

H. Witte,

i/ta.: Hinstorff'sche Hofbuchhdlg., Sort.-Cto.

Neuheit in Terracotta: Crèmesfarbige Terracotten

(Elfenbeinerde).

[23230] Die crèmesfarbigen Terracotten repräsentieren sich außerordentlich effektiv.

Sämtliche Büsten u. meines Verzeichnisses können fernerhin auch in dieser neuen Ausstattung zu gleichen Preisen bezogen werden.

Sonneberg i/Th. **Theodor Brand.**

Achtung! Achtung!

[23231]

Aus besonderer Veranlassung können wir Ostermesse d. J.

keine Disponenda

gestatten, und bitten daher alle Artikel unseres Verlages, die in Kommission versandt wurden, soweit sie nicht Absatz fanden,*) zu remittieren.

Diese Notiz gilt ausnahmslos für alle Handlungen.

Berlin, im April 1886.

H. Hofmann & Comp.

*) Spätestens bis 15. Juni hier oder in Leipzig.

[24232] Die meisterhaften und reichhaltigen

Erd-Globen,

(Professor Dr. Henry Lange)

Tellurien etc. aus dem Verlage

von

Ludw. Jul. Heymann

in Berlin SW., Johanniterstraße 16,
sind weitaus die billigsten, die es giebt.

Preisverzeichnis gratis und franko.

[23233]

Musikalien.

Wilhelm Dietrich
Leipzig
30. Kreuzstraße 30.

Fabrik und Lager von Musik-
Instrumenten u. Seiten aller Art.
Accordeons - Melodeons.
Konzertpauken u. Trommelfabrik.

Preiskourant gratis u. franko.

Arlotons.

Herophons.

[23234]

G. H. Boulton.

Atelier für Zinkographie.

Lithogr. Anstalt.

Galvanoplastik u. Stereotypengießerei.

Leipzig-Reudnitz.

Prämiert:

Berlin 1878. — Leipzig 1879. — Graz 1880.

[23235]

Lichtdrucke

in schwarz und mehrfarbig bis zur Größe 67:50 Ctm. (Plakate), besonders auch Musterblätter nach Zeichnungen oder Photographieen liefert in bester Ausführung

Die Kunstanstalt **E. Diener** in Glauchau.